

	<p>Object: Halbbatzen Kurfürst Maximilians I. von Bayern mit Gegenstempel</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 1061</p>
--	--

Description

Der gegengestempelte Halbbatzen Kurfürst Maximilians I., der nach 1623 geprägt wurde, trägt auf seiner Vorderseite die bayerischen Rauten und auf der Rückseite einen Reichsapfel mit der Wertzahl Z, der Gegenstempel zeigt einen stilisierten Löwen. Diese Münze gehört zum Fund von Höldis, der nach 1635 verborgen und 1895 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch Numismatischer Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt
Measurements:	Durchmesser: 17,9 mm, Gewicht: 0,92 g, Stempelstellung: 12h

Events

Created	When	1623-1651
	Who	
	Where	Heidelberg
Found	When	
	Who	
	Where	Höldis
Commissioned	When	

Who Maximilian I, Elector of Bavaria (1573-1651)
Where Bavaria

Literature

- Hahn, Wolfgang (2007): Die Münzen der baierischen Herzöge und Kurfürsten 1506-1806. Wien, Nr. 92